

Neues vom DJV Thüringen, 29.09.17

Nach den Wahlanalysen ist es Zeit für die Neuigkeiten des DJV Thüringen.

1. Gestern war Einsendeschluss beim Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2017“. Beim DJV Thüringen reichten 32 Kolleginnen und Kollegen ihre Fotos ein. Die Jurysitzung findet am 17. Oktober 2017 in Wiesbaden statt. Den Termin der Preisverleihung am 28. November 2017 kann man sich auch schon vormerken.
2. Begonnen haben die Verhandlungen über die Honorierung von nicht sendewirksamen Leistungen. Das sind z. B. Tätigkeiten bei MDR-Veranstaltungen und in der Öffentlichkeitsarbeit. Derzeit sind die dafür vom MDR gezahlten Honorare nicht tarifiert. Die Geschäftsleitung des Senders hat im Eckpunktepapier zur Vergütungsrunde 2017 diese Verhandlungen zugesagt. In der ersten Runde am 27. September 2017 waren die Tätigkeiten in diesem Bereich und die Leistungseinheiten (Schicht, Werk, Einsatz) Gegenstand der Erörterung. Zugleich machten die Gewerkschaften deutlich, dass es bei der Honorierung keine Unterschiede zu den Programmleistungen geben darf, weil sich die Anforderungen an die einzelnen Tätigkeiten nicht unterscheiden. Nächster Verhandlungstermin ist der 1. November 2017.
3. Nach einem Hinweis eines Mitglieds erkundigte sich der DJV Thüringen bei der Thüringer Landespolizeidirektion nach den Motiven für die Verbreitung von Pressemitteilungen über das ots-Portal. Außerdem stand die Frage im Raum, ob dpa dadurch einen Wettbewerbsvorteil haben könnte. Laut Aussage der Behörde gibt es positive Erfahrungen von Polizeidienststellen in anderen Bundesländern. Außerdem biete die Verbreitung von Medieninformationen über ots deutliche Vorteile durch die Archivierung und Zugänglichkeit. Die Pressemitteilungen werden von den Polizeidienststellen eingestellt und erreichen im Moment der Veröffentlichung alle an ots angeschlossenen Medien. Zeitgleich erscheint das Pressematerial auf dem öffentlich zugänglichen Presseportal (www.presseportal.de). Das Angebot der dpa-Tochter news aktuell wird von den Polizeidienststellen in einer sechsmonatigen Testphase genutzt.
4. Wer als Videojournalist arbeitet oder das beabsichtigt, sollte sich den TV-Videojournalisten-Ratschlag am 16. Oktober 2017 um 11 Uhr vormerken. Per Webkonferenz soll diskutiert werden, welche Kostenstrukturen als normal anzusehen sind und wo der Mindeststandard bei Honoraren liegen sollte. Einbezogen werden die aktuellen Tarifvereinbarungen an Rundfunkanstalten zum Thema TV-/Internet-Videos sowie die real gezahlten Honorare an Sendern, wo es keine Tarifvereinbarungen gibt. Anmeldung unter: <https://www.djv.de/startseite/service/news-kalender/anmeldung-seminare-webinare.html>
5. Wie Fotos schnell und aussagekräftig mit Schlagwörtern und anderen Informationen versehen werden, ist Thema eines Webinars, das die DJV-Verlags- und Service-GmbH am 16. Oktober von 14 - 16 Uhr durchführt. Präsentiert wird die Funktion des Programms Imagia, mit dem Fotos im DJV-Bildportal bearbeitet bzw. dort hochgeladen werden. Keine Theorie, sondern direkter Einblick in die Praxis einer langjährig am Markt tätigen Bildagentur, präsentiert von einer Mitarbeiterin. Dabei sollen konkrete Features des Programms sowie Tricks und Kniffe gezeigt werden. Anmeldung unter: <https://www.djv.de/startseite/service/news-kalender/anmeldung-seminare-webinare.html>

6. Das Sozialwerk des DJV Thüringen bietet am 11. Dezember 2017 das Seminar „Einmal recherchieren, x-mal veröffentlichen: Akquise, Mehrfachverwertung und Exposé“ in Erfurt an. Sie können sich schon jetzt dafür anmelden. Mehr Infos: <https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=7133>

7. Die Bürgerradios in Thüringen haben im neuen Bürgerrundfunkmodell seit 2015 einen publizistischen Auftrag zu lokaler und regionaler Information. Mindestens sieben Sendestunden pro Tag müssen aus selbstgestalteten redaktionellen Sendungen bestehen. In der redaktionellen Kernzeit muss der Anteil der informierenden und beratenden Wortbeiträge mit lokalem oder regionalem Bezug bei mindestens 20 Prozent liegen. Die Sendezeit von Radio F.R.E.I. ist mit der Neulizenzierung 2015 von 74 auf 127 Sendestunden pro Woche gestiegen. Der Anteil der (eigenen) Infobeiträge in originären Sendungen liegt im Gesamtprogramm bei knapp 15 Prozent. Der von der TLM in der Kernzeit geforderte Wert von 20 Prozent wird derzeit noch nicht erreicht. Fast 53 Prozent der Berichterstattung von Radio F.R.E.I. weist einen lokalen Bezug zur Stadt Erfurt auf, weitere 5 Prozent haben mit der Region, 13 Prozent mit Thüringen zu tun. Inhaltlich dreht sich fast die Hälfte der Berichterstattung von Radio F.R.E.I. um das Themenfeld „Kultur“, das von Forschung und Technologie über Bildung, Wissenschaft und Kunst sowie Geschichte und Archäologie bis zu Literatur, Musik, Film, Kino und TV reicht.

8. Seit gestern werden die Thüringer Lokal-TV-Sender in den Kabelnetzen von Vodafone und TeleColumbus in HD-Qualität verbreitet. Bisher waren die Programme analog in der jeweiligen Heimatregion zu empfangen sowie landesweit digital und mit geringerer Bildauflösung im SD-Format. Für die Lokal-TV-Veranstalter ist damit die Möglichkeit einer Reichweitensteigerung verbunden, da zunehmend in den Haushalten HD-Programme genutzt werden.

9. Krieg, Terror, Anschläge sind in unseren Köpfen und den Medien ständig präsent. Doch die Lebensläufe der Menschen sind uns fremd. Der DJV Thüringen bietet in Kooperation mit Engagement Global, dem Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V., dem Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V. und den Neuen Deutschen Medienmachern am 19. Oktober ab 17.30 Uhr im Frauenzentrum TOWANDA in Jena eine Gesprächsrunde über Mut, Risiko und ÜberLeben an. Diskutieren Sie mit Buchautorin Nahid Shahalimi, der Deutschen-Welle-Journalistin Waslat Hasrat-Nazimi und der afghanischen Journalistin Shakeela Ebrahimkhil. Anmeldung per E-Mail unter dem Betreff „Afghanistan“ bei aussenstelle.leipzig@engagement-global.de bis zum 12. Oktober 2017. Die Teilnahme ist kostenfrei.

10. Am 26. und 27. Oktober 2017 veranstaltet der Verein „Fleiß und Mut“ in Berlin in der „Denkerei“ (Oranienplatz 2) das Symposium „Und, wie war ich?“, das sich mit der Kunst der journalistischen Selbstkritik, Finanzierungsmodellen und der Frage befasst, ob die Zukunft des Journalismus im Lokalen liegt. Das Programm finden Sie hier: <http://fleissundmut.org/veranstaltungen/> . Der Eintritt ist frei. Für die Anmeldung reicht eine formlose E-Mail an: symposium2017@fleissundmut.org . Anmeldeschluss ist am 24. Oktober 2017.

11. Das Fachforum für Wissenschaftsjournalisten „WISSENSWERTE“ vom 4. bis 6. Dezember 2017 in Darmstadt bietet Vorträge, Workshops und Werkstattgespräche zu Fakten und Fakes, künstlicher Intelligenz, Content Marketing aber auch Zeit und Raum zum Netzwerken, für Exkursionen und eine Ausstellung. Die aktuelle Programmübersicht finden Sie hier: <http://www.wissenswert-bremen.de/Sessions> . Wer sich bis zum 6. Oktober 2017 anmeldet, spart 20 Prozent der Teilnehmergebühr: <http://www.wissenswert-bremen.de/Preise2017>

12. Schon gesehen? Die Serviceangebote für Mitglieder zusammengefasst auf der Webseite des Bundesverbandes: <https://www.djv.de/startseite/service/mitgliederservice.html>

13. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen Streiks beim WDR, Besser Online, wer die AfD groß gemacht hat.

14. Lesetipp: Demoskopische Erhebungen zeigen einen massiven Vertrauensverlust der Gesellschaft gegenüber Staat, Parteien und öffentlichen Institutionen sowie den Medien. Verunsicherung breitet sich aus. Michael Haller hat dazu das Buch "Öffentliches Vertrauen in der Mediengesellschaft" herausgebracht: http://www.halem-verlag.de/wp-content/uploads/2017/06/9783869620992_le.pdf .